



Für Grundrechte auf die Straße!

Description

Die Freie Linke Österreich ruft zur Demonstration am Freitag und Samstag in Wien auf. Am morgigen Freitag unterstützen wir den Aufruf der Initiative „Demokratie und Grundrechte“ gegen Impfzwang, digitale Kontrolle und für Selbstbestimmung statt für Elitenherrschaft.

Dafür sammelt sich die **Freie Linke Österreich am morgigen Freitag, am Tag der Menschenrechte, um 13:30 Uhr im Burggarten** bei der Kaiser-Franz-Joseph-Statue, um dann gemeinsam zur Kundgebung zum Platz der Menschenrechte zu marschieren.

DEMOKRATIE UND GRUNDRECHTE

Gegen Impfzwang und digitale Überwachung Selbstbestimmung statt Elitenherrschaft

„Mein Körper gehört mir“, hieß einst die Losung der Frauenbewegung. Im Zuge des Corona-Regimes ist diese Forderung eine allgemeine geworden, die alle Menschen gleichermaßen betrifft. Der durch Verordnungen und Gesetze zunehmende Impfdruck wird mehr und mehr zum Impfzwang, obwohl Impfen kein Allheilmittel ist und langfristige Wirkungen unerforscht sind. Die Entscheidung, sich impfen zu lassen, muss eine persönliche bleiben und darf nicht in die Hände von (Pharma)Industrie und Politik gelegt werden.

Wir wenden uns gegen eine Ungleichbehandlung von Geimpften und Nichtgeimpften im öffentlichen Raum.

Die parallel zur Corona-Angstpolitik betriebenen Kürzungen im öffentlichen Gesundheitswesen, inklusive der Schließung von Krankenhäusern, sind obszön. Sie offenbaren, dass der herrschenden Politik wesentliche Elemente der Daseinsvorsorge egal sind. Stattdessen bräuchte es Investitionen in eine auf Solidarität und Generationenvertrag beruhende Sozialpolitik.

Wir fordern eine massive Erhöhung der Gehälter für Pflege- und Krankenhauspersonal sowie Investitionen in das öffentliche Gesundheitswesen.

Aufruf der Initiative »Demokratie und Grundrechte«

Am Samstag folgt eine weitere Großkundgebung gegen die kommende Impfpflicht. Weiterhin führt die

Rechte die Grundrechtsbewegung an, die jedoch viel breiter ist, und aus der gesellschaftlichen Mitte kommen. Eine Antifaschistin wurde vergangene Woche von Deutschfaschisten attackiert. Dies ist nicht überraschend, ist aber dennoch ein Angriff auf jeden antifaschistischen Grundrechtsaktivisten.

Angesichts der aktuellen Übergriffe auf Antifaschisten während der Demos rufen wir alle Antifaschisten auf, Präsenz zu zeigen und sich jetzt erst recht mit uns geschlossen und gemeinsam zur Demo zu bewegen

Vor allem die Kundgebungen der „MFG“ werden von vielen Antifaschistinnen und Antifaschisten besucht, die auch über diese Partei nicht gänzlich glücklich sind. Die Argumentation ähnelt oft zu sehr jener der FPÖ, wenn etwa gegen Internationalismus gepoltert wird. Trotzdem beteiligen sich viele verständlicherweise, weil die etablierten linken Kräfte völlig versagen, an ihrer Demonstration anstatt jener der FPÖ. Bilden wir diesmal einen deutlich sichtbar, linken und antifaschistischen Block.

Am Samstag sammeln wir uns vor dem Hauptgebäude der Universität Wien um 13 Uhr. Die Grundrechtsbewegung darf man nicht der FPÖ und ihren außerparlamentarischen Armen überlassen.

